

Von der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen

Wie seit eh und je üblich, wurde auch die diesjährige, seit der Gründung 92. Jahreshauptversammlung am Heiligen-Drei-Königs-Tag, dem 6. Jänner 1978, abgehalten, welcher ein zur Tradition gewordener Kirchgang in der altherwürdigen, unter dem amtierenden Pfarrherrn Geistl. Rat Peter Schinnerl vollkommen restaurierten Pfarrkirche Mooskirchen voranging.

Der örtliche Feuerwehrkommandant HBI und BFR Erwin Draxler konnte zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Hochstrasser nicht nur seine vollzählig erschienenen eigenen Wehrangehörigen, sondern als Ehrengäste auch den örtlichen Bürgermeister EHBH Bauunternehmer Hans Trost mit Bürgermeister-Stellvertreter Ernst Walch und den Gemeinderäten, Landesbranddirektor Karl Strablegg aus Voitsberg, Abschnittsbrandsinspektor Bürgermeister August Langmann aus Krottendorf und Abschnittsarzt Distriktsarzt Dr. Peter Klug aus Mooskirchen herzlichst begrüßen.

Aus dem Tätigkeitsbericht 1977 des Protokollführers Lm. Franz Higgersberger war die rege Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr, Markt Mooskirchen, zu entnehmen, die in der Berichtszeit außer zu 2 Bränden weitere 87 Mal ausrückte, wobei 820 Mann 4320 Stunden aufwendeten. Weiters wurden 28 Übungen und Schulungen abgehalten, an welchen 290 Mann teilnahmen.

Der Bericht des Kassiers OLM Heinz Leber offenbarte, daß der Wehr einerseits durch Land und Gemeinde finanzielle Unterstützung zuteil wurde, andererseits aber die Verantwortlichen der Wehr auch zu wirtschaftlichen verstehen und nicht zuletzt durch Unterstützung der Bevölkerung des eigenen Löschbereiches die Aufbringung von 132.000 Schilling Eigenleistung zur Anschaffung diverser Geräte möglich war.

Aus dem Bericht des Funkwartes Fm. Hugo Orgl d. J. ging hervor, daß die vom Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz aus Köflach eingeleitete und beim 5. Feuerwehr-Landesfunkbewerb 1977 in Lizen zum 1. Rang führende Funk-schulung weiterhin intensiv betrieben wird, während der Atemschutzwart Lm. Alois Homola d. J. über die Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte und Sanitätstruppführer HFM. Peter Roth über diese Sparte berichteten.

HBI und BFR Erwin Draxler dankte dem Bürgermeister bzw. Gemeinderat von Mooskirchen für die großzügige Unterstützung, dem Lande für eine gewährte Subvention, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg, dem Abschnittskommandanten ABI Bürgermeister August Langmann und dem Abschnittsarzt Distriktsarzt Dr. Peter Klug für die verständnisvolle Zusammenarbeit und das zuteil gewordene Wohlwollen und allen Kameraden der eigenen Wehr für ihre Mitarbeit und Leistung während der abgelaufenen Funktionsperiode, bevor es unter Vorsitz des LBD Karl Strablegg zur Neuwahl kam, die wie erwartet keine Änderung in der bisherigen erfolgreichen Führung erbrachte.

Der Wild- und Geflügelhändler Erwin Draxler ist weiterhin Feuerwehrkommandant von Mooskirchen, dem der Bauer Ernst Zweiger als Stellvertreter und der Betriebselektriker Ernst Daradin als Brand- und Fahrmeister zur Seite stehen.

HBI und BFR Erwin Draxler dankte für das ihm und seinen engsten Mitarbeitern OBI Ernst Zweiger und Bm. Ernst Daradin durch die einstimmige Wahl erwiesene Vertrauen und ernannte zum Schriftführer OLM o. D. Franz Higgersberger, Kassier u. HLM. Heinz Leber, OLM. Gerold Hochstrasser und Ernst Hubmann, Atemschutzwart und Lm. Alois Homola d. J., Lm. Josef Holzer, Sanitätstruppführer und Lm. zbV Peter Roth, Fahrmeister-Stellvertreter und Lm. zbV Alfred Gutschi, Funkwart OFm. Hugo Orgl, Gerätewart Johann Fährdrich.

Befördert wurden: OLM o. D. Franz Higgersberger, Lm. o. D. Hugo Amberger, Johann Hörmann und Franz Schlögl, OFm. Erwin Draxler d. J., Johann Gschier, Hugo Orgl d. J. und Franz Orner, Fm. Rudolf Graschi d. J., Josef Graschi, Johann Hochstrasser vlg. Mascher und Josef Niggas.

LBD Karl Strablegg, Bürgermeister Hans Trost und ABI Bürgermeister August Langmann gratulierten mit launigen Worten dem „alten — neuen Kommando“, allen beförderten und ernannten Wehrangehörigen und hoben übereinstimmend und lobend die Leistungen, Zusammenarbeit und Kameradschaft der Wehr mit HBI und BFR Erwin Draxler an der Spitze, hervor.

HBI und BFR Erwin Draxler dankte nochmals für das erwiesene Vertrauen, ersuchte um weitere Unterstützung und Mitarbeit, versprach, sich weiterhin wie bisher voll für die Feuerwehrbelange einzusetzen und schloß die diesjährige Jahreshauptversammlung mit der Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof des Feuerwehrkameraden OLM. Gerold Hochstrasser. Mit dem gemeinsamen Mittagessen begann der Versammlung „zweiter Teil“, worüber aber nicht berichtet wird, weil ohnehin über den am nächsten Tag stattgefundenen Feuerwehrball berichtet werden muß.

Am Samstag, dem 7. Jänner 1978, fand im Gasthof Hochstrasser in Mooskirchen der diesjährige, vom Mooskirchner Gesellschaftsleben nicht wegzudenkende Feuerwehrball statt, wobei „Die Weststeirischen Musikanten“ aufspielten.

Zur Balleröffnung erfolgte um 20 Uhr der Einmarsch der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Markt Mooskirchen, mit OBI Ernst Zweiger an der Spitze in Hochstrassers neu gestalteten und festlich geschmückten Festsaal, worauf HBI und BFR Erwin Draxler als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Markt Mooskirchen, die Ehre hatte, als Gäste herzlichst zu begrüßen:

Bürgermeister Hans Trost und Altbürgermeister Engelbert Huber, Abgeordneten zum Nationalrat Hans Neumann, LBD Karl Strablegg, ABI und Bürgermeister August Langmann, Abschnitts- und Distriktsarzt Dr. Peter Klug, Haupt-

schuldirektor Heinz Pitscheneder, Kameradschaftsbandobmann Hans Schöberl, Männergesangsvereinobmann Hubert Ulrych, Obmann des Sportvereines Union Draxler Mooskirchen Josef Kriegl, HBI und BFR Poppe v. d. ÖDK-Betriebsfeuerwehr Voitsberg, ABI Strini aus Piber (alle Vorgenannten mit Gattinnen), FF Söding mit HBI Josef Wittmann, FF Krottendorf mit HBI Robert Wonisch, FF Steinberg mit HBI Eisner, FF Gaisfeld mit HBI und EBFR Raudner, FF Hailersdorf mit HBI Karl Hußler, FF Köppling mit HBI Ruprecht und EBHI Strommer, FF Stadt Bärnabach mit HBI Ruprecht und EBHI D' Isep, FF Stadt Köflach mit ABI Scherz und Kriehuber, FF Piber mit HBI Leitgeb, FF Berndorf mit OBI Hösele, FF Breitenbach mit OBI Klampfl und eine starke Abordnung der FF Preitenegg in Kärnten. und viele, viele weitere Ballbesucher aus nah und fern, deren vollzählige Aufzählung nicht möglich war und ist, weshalb entschuldigt werden wolle, wenn jemand namentlich aufzuführen übersehen wurde, der aufzuzählen gewesen wäre.

Nach der Begrüßung bestritten die Angehörigen der veranstaltenden Wehr den Eröffnungstanz, und die flotten Weisen der unermüdlich spielenden „Weststeirischen Musikanten“ ließen bald jung und alt das Tanzbein schwingen. Aufmachung, Musik und nicht zuletzt die erlesenen Speisen und Getränke des bekannten Hauses Hochstrasser ließen bald beste, anhaltende Stimmung aufkommen. Beim nahenden Morgengrauen wollte man vielfach noch nicht wahrhaben, daß der erklungene Schlusmarsch das Ende dieser abermals wohlgeklungenen Veranstaltung verkündete.

Es hat sich abermals erwiesen, daß der jährliche Feuerwehrball einen festen Platz im Mooskirchner Ballgeschehen einnimmt, die Ball- und Vorbereitungsarbeiten von HBI und BFR Erwin Draxler und seinen Mannen nicht umsonst waren, die Mühe und Plag' der Wehr bei der örtlichen Bevölkerung weiterhin Anerkennung findet und sich die Wehr in Feuerwehrkreisen gewisser Beliebtheit erfreuen darf.

Auch auf diesem Wege sei allen Ballbesuchern für ihr Erscheinen und allen, die auf was immer für eine Art zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlichst gedankt.

In Erinnerung wird gebracht, daß sich HBI und BFR Erwin Draxler, unterstützt von OBI Ernst Zweiger und weiteren Amtsträgern, weiterhin bemüht, neben der Schulung und Kameradschaftspflege mit dem technischen Fortschritt in den Feuerwehren Schritt zu halten und das Ball-Reinertänzig zur Anschaffung weiterer Ausrüstungsgegenstände dienen wird.

Neuerlich soll auch auf diesem Wege wieder den jederzeit hilfsbereiten Männern der Freiwilligen Feuerwehr, Markt Mooskirchen, für all ihre Mühe und Plag' im Dienste der Nächsten Dank und Anerkennung gesagt sein.